



## Starkes Netzwerk

In mehr als 5.000 Betrieben in Deutschland, sowie bei über 240 Betrieben in Flandern (Belgien) können sich Radfahrer bereits jetzt darauf verlassen, willkommen zu sein. Mit dem „Bed+Bike“-Label zertifiziert werden Betriebe, die den passenden Service bieten: Ein sicherer Abstellplatz, ein vitales Frühstück, ein Trockenraum für nasse Kleidung oder Werkzeug für kleine Pannen – oft sind es liebevolle Kleinigkeiten, die Sie zum Partnerbetrieb machen.

In Luxemburg zertifiziert das Ministerium für Tourismus die Betriebe mit Unterstützung der LVI, die außerdem für die Beratung der Betriebe zur Verfügung steht.

„Bed+Bike“ zeigt Radfahrern den Weg – direkt in Ihr Haus. Wer das „Bed+Bike“-Zertifikat trägt, profitiert automatisch von diesen Bausteinen:

### Die Leistungen des Ministeriums für Tourismus / LVI

- Sie erhalten ein Zertifikat, das Sie als „Bed+Bike“-Gastbetrieb auszeichnet.
- Die Auszeichnung „Bed+Bike“-Gastbetrieb mit einem vom Gast leicht zu erkennenden Logo auf einer Plakette können Sie an Ihrer Hauswand befestigen. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, sich auch nach außen hin als fahrradfreundlicher Gastbetrieb kenntlich zu machen und damit zu werben.

- Ihre Betriebsdaten werden nach Aufnahme als neues „Bed+Bike“-Mitglied in der Internetdatenbank „www.bedandbike.lu“ veröffentlicht. Diese Datenbank wird unter anderem mit der deutschen Internetdatenbank [www.bettundbike.de](http://www.bettundbike.de) verlinkt. Ihr Haus wird mit Farbbildern und allen Kontaktdaten aufgelistet. Zu jedem Betrieb wird die nächstgelegene PC (Piste cyclable = Radweg) angegeben. Radtouristen können somit komfortabel und gezielt ihre Unterkünfte entlang der geplanten Route auswählen.
- Die Adresse Ihres Betriebes wird außerdem einmal jährlich im LVI-Kalender (Auflage 3.000 Exemplare) aufgeführt.
- Ihr Betrieb wird bei einer Neuauflage der Radwanderkarte „Luxemburg by cycle“ in Ihrer Ortschaft mit dem Pikto „Bed+Bike“ vermerkt.
- Durch Marketing, Pressearbeit und die Beteiligung an verschiedenen Messen, wie z.B. der Radreisemesse Bonn und der Oeko-Foire, werden die Fahrradtouristen informiert.
- Bei LVI-Radreisen wird vorzugsweise mit fahrradfreundlichen Gastbetrieben zusammengearbeitet.
- In Zusammenarbeit mit ADFC werden die luxemburgischen „Bed+Bike“-Häuser auch in Deutschland bekannt gemacht.

## Die Tarife

### Aufnahmegebühr (einmalig):

Betriebe über 8 Betten: 123,- €  
Betriebe bis maximal 8 Betten: 82,- €

### Jahresgebühr:

Grundgebühr: 35,- €  
plus Betriebsgebühr: insgesamt vorhandene  
Zimmeranzahl  $\times$  6,- € =  $\_\_\_$  €  
(bis maximal 420,- €).

Die Rechnungen für die Teilnahme werden im Auftrag des Ministeriums für Tourismus von der LVI ausgestellt. Die LVI ist als „a.s.b.l.“ von der Mehrwertsteuer in Luxemburg befreit. Rechnungen sind entsprechend Nettobeträge.

## Fünf Schritte zur Qualitätsauszeichnung

1. Fordern Sie Ihre Anmeldeunterlagen an!
2. Erfüllt Ihr Haus die Qualitätskriterien?
3. Senden Sie der LVI den Aufnahmevertrag zu.
4. Profitieren Sie von einer persönlichen Beratung.
5. Nach Eingangsprüfung und Zahlung der entsprechenden Rechnung erhalten Sie Zertifikat und Qualitätsplakette.

## Kontakt – Beratung – Zertifizierung

### LVI Lëtzebuerger Vëlos-Initiativ asbl

6, rue Vauban  
L-2663 Luxembourg  
T (+352) 43 90 30 29  
F (+352) 20 40 30 29  
[www.lvi.lu](http://www.lvi.lu)  
[info@bedandbike.lu](mailto:info@bedandbike.lu)  
[www.bedandbike.lu](http://www.bedandbike.lu)  
Registre de commerce: RCS1028

In Zusammenarbeit mit:

**ADFC - Bett+Bike**

## Labelvergabe durch

### Ministère des Classes moyennes et du Tourisme

B.P. 86  
L-2937 Luxembourg  
T (+352) 247-84751  
[www.visitluxembourg.lu](http://www.visitluxembourg.lu)  
[www.mdt.public.lu](http://www.mdt.public.lu)  
[www.bedandbike.lu](http://www.bedandbike.lu)



Grand-Duché de  
**luxembourg**



# Bed+Bike Luxembourg

Qualitätsauszeichnung Fahrradfreundlicher Gastbetrieb

## Fahrradfreundlich mit Gewinn

Ab der Saison 2011 wird das Label „Bed+Bike“ in Luxemburg eingeführt. Dieses geschützte Label des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) ist in Deutschland bereits seit einigen Jahren sehr erfolgreich. „Bed+Bike“ wird nun im Auftrag des Ministeriums für Tourismus und mit der Unterstützung der LVI (Lëtzebuerger Vëlos-Initiativ) im Großherzogtum umgesetzt.

[www.bedandbike.lu](http://www.bedandbike.lu)



# Lassen Sie die Radler nicht vorbeiziehen!

## Fahrradfreundlicher Gastbetrieb „Bed+Bike“ So gewinnen Sie Radfahrer als Ihre Gäste

In Frankreich, Belgien, der Schweiz und anderen europäischen Ländern entdecken immer mehr Leute den Radtourismus. In Deutschland nutzen jährlich 22 Millionen im Urlaub das Rad. Erfahrungsgemäß verdienen diese Gäste gut und sind konsumfreudig. Unterwegs geben sie – beispielsweise auf dem Elberadweg – rund 70 Euro pro Tag und Person aus. Neben den Beherbergungsbetrieben freuen sich auch Restaurants auf eine zahlungskräftige und gut gelaunte Kundschaft.

Diese Gäste suchen neue Gebiete zum Radfahren. Luxemburg ist mit seinem mittlerweile 600 km umfassenden Radwegenetz, seiner atemberaubenden Natur und seinen hochwertigen Tourismusinfrastrukturen ein attraktives Ziel für Radfahrer.

## Wer jetzt als Gastgeber vom neuen Fahrradkult profitieren will, setzt auf „Bed+Bike“

Das Ministerium für Tourismus hat den Fahrradtourismus in Luxemburg als Entwicklungsbereich mit großem Potential eingestuft und wird weiterhin verstärkt in diesen Bereich investieren. Als Gastbetrieb können Sie vom Trend Fahrrad profitieren, indem Sie Ihren Betrieb für diese Gäste attraktiv anbieten.

Der zunehmende Anteil von Radurlaubern erfordert neue Ideen, verbunden mit einem radfahrer-spezifischen Service. Das Ministerium für Tourismus hat deshalb in Zusammenarbeit mit der LVI beschlossen, das vom ADFC entwickelte Label und seine Qualitätskriterien für radfahrerfreundliche Betriebe in Luxemburg einzuführen.

Als Gastgeber können Sie Ihr Angebot für Radtouristen ohne großen Aufwand attraktiv gestalten. Erforderlich sind weniger finanzielle Investitionen als die Bereitschaft, sich auf die besonderen Belange der Radwanderer einzustellen.

Jeder Beherbergungsbetrieb kann die Qualitätsauszeichnung „Bed+Bike“ beantragen.



## Mitmachen und profitieren

Vom komfortablen Hotel bis zur gemütlichen Pension – wer die Mindestanforderungen des Labels „Bed+Bike“ erfüllt, ist dabei. Auch Campingplätze, Jugendherbergen und private Unterkünfte gehören dazu. Für Campingplätze gibt es gesonderte Kriterien, welche bei der LVI angefragt werden können.

## Ihre Vorteile – der Gewinn für Sie:

- Neue Zielgruppe – neue Gästepotentiale;
- Qualitätsvorteil im Wettbewerb;
- Internet-Datenbank [www.bedandbike.lu](http://www.bedandbike.lu);
- Beratung zum Fahrradtourismus durch die LVI;
- Werbung für das Label „Bed+Bike“ in den Veröffentlichungen des Landesverkehrsamt (ONT) und der regionalen Tourismusverbände;
- Besondere Werbung durch das Ministerium für Tourismus.

# Die „Bed+Bike“- Qualitätskriterien

Nachfolgende Mindestanforderungen erwarten die Radtouristen von Ihrem Haus. Sie sind daher Voraussetzung für die Qualitätsauszeichnung durch das Ministerium für Tourismus:

## Die Mindestanforderungen

- 1. Aufnahme von radfahrenden Gästen auch für nur eine Nacht.**  
Tourenradler, die Strecken- statt Sternfahrten unternehmen, wechseln täglich ihren Unterkunftsort. Sie sind auf die Bereitschaft der Gastgeber angewiesen, auch nur für eine Nacht Unterkunft zu gewähren. Radler treffen Übernachtungsentscheidungen häufig kurzfristig und in Abhängigkeit vom Wetter, der bereits zurückgelegten Strecke oder vor dem Hintergrund spontaner touristischer Eindrücke.
- 2. Abschließbarer Raum zur unentgeltlichen Aufbewahrung der Fahrräder über Nacht.**  
Für den Gast ist es beruhigend zu wissen, dass sein Fahrrad trocken und diebstahlsicher über Nacht untergebracht ist. Der Raum sollte möglichst ohne Stufen erreichbar sein. Unbefugte haben keinen Zugang.
- 3. Möglichkeit zum Trocknen für Kleidung und Ausrüstung.**  
Wer im Regen gefahren ist und durchnässt in der Unterkunft eintrifft, sollte eine Gelegenheit zum Trocknen seiner Kleidung und Ausrüstung vorfinden. Dazu eignen sich z.B. ein Trocken- oder Heizungsraum, ein trockener, warmer Raum mit Aufhängemöglichkeit, ein Wäschetrockner oder notfalls das zum Zimmer gehörende Bad mit Heizung.
- 4. Angebot eines vitamin- und kohlehydratreichen Frühstücks oder einer Kochegelegenheit.**  
Fahrradtouristen brauchen ein Verpflegungsangebot, das ihrer Art der Urlaubsgestaltung entspricht. Neben den üblichen Frühstücksangeboten sollten deshalb Vollkornprodukte, Müsli, Obst und Säfte bereitgestellt werden. Gastbetriebe, die kein Frühstück anbieten, müssen dies im Erhebungsbogen vermerken und dafür eine Liste mit nahegelegenen Einkaufsmöglichkeiten aushängen.
- 5. Aushang, Verleih oder Verkauf von regionalen Radwanderkarten und Radwanderführern, Bus- und Bahnfahrplänen und ggf. Schiffs- und Fährrangeboten.**  
Die Informationsmaterialien bieten dem radelnden Gast die Gelegenheit, attraktive Ausflugsziele in Ihrer Umgebung zu finden oder für die weitere Reise Teilstrecken mit der Bahn zurückzulegen.
- 6. Bereitstellen eines Fahrrad-Reparatursets mit den wichtigsten Fahrradwerkzeugen.**  
Radtouristen können sich dadurch bei kleinen Reparaturen und Nachstarbeiten am Fahrrad selbst helfen und einfache Pannen eigenständig beheben. Wir stellen Ihnen gerne eine Liste mit den erforderlichen Werkzeugen zusammen. Sie können aber auch einen kompletten Reparaturkoffer zum Vorzugspreis über die LVI beziehen.
- 7. Information über Lage, Öffnungszeiten und Telefonnummern der nächsten Fahrradwerkstätten für größere Reparaturen.**  
Die Bereitstellung und Weitergabe von Informationen ist ein besonders wichtiger Servicebereich. Bei größeren Pannen sollten Sie in der Lage sein, schnell den Kontakt zur nächsten Werkstatt herzustellen, damit Rad fahrende Gäste ihre Tour möglichst ohne Verzögerung fortsetzen können.

## Die zusätzlichen Angebote

Zusätzlich sind **mindestens zwei weitere Serviceleistungen** aus der folgenden Liste zu erfüllen. Entsprechend den Möglichkeiten Ihres Betriebes und den von Ihnen gewünschten Schwerpunkten Ihrer Serviceleistungen wählen Sie aus den folgenden Angeboten mindestens zwei weitere aus, die zu Ihren individuellen Qualitätskriterien werden:

- A. Beratung der Gäste bei der Buchung hinsichtlich einer umweltfreundlichen An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.**  
Die An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln bietet dem Radwanderer einen ungebundenen Radurlaub. Radreisende aus dem Ausland freuen sich über eine Angabe, mit welchen Zügen sie gut und bequem mit dem Fahrrad nach Luxemburg reisen können, und wie sie vor Ort sich mit Bahn und Bussen weiter bewegen können.
- B. Hol- und Bringdienst für radelnde Gäste.**  
Durch diesen Service können auch solche Betriebe, die etwas abseits der Radrouten liegen, Radtouristen als Kunden gewinnen.
- C. Mietangebot an qualitativ guten Fahrrädern.**  
Ihre nichtradelnden Gäste können durch ein derartiges Angebot angeregt werden, Radtouren zu unternehmen. Es empfiehlt sich hierzu mit dem nächstgelegenen Fahrradvermieter Absprachen zu treffen, statt eigene Räder anzuschaffen, die dann auch fachgerecht gewartet werden müssen.
- D. Angebot von Tagesradtouren in der Umgebung Ihres Betriebes sowie Bereitstellen von weiterem Informationsmaterial über die Region.**  
Durch vom Gastgeber geführte Touren oder durch das Bereitstellen ausgearbeiteter Tagesrouten bieten Sie Ihren Gästen einen Anreiz, den Aufenthalt in Ihrem Haus zu verlängern. Die Anregungen für Radtouren in die Umgebung sowie zu den Sehenswürdigkeiten in der Nähe können in Form eines Ordners im Aufenthaltsraum präsentiert oder auf einer Infotafel ausgehängt werden.
- E. Gepäcktransfer von der letzten und/oder zur nächsten Unterkunft.**  
Insbesondere für Familien mit Kindern und für ältere Gäste bietet der Gepäcktransport durch die Unternehmenseinrichtungen die Möglichkeit, Streckentouren z.B. entlang von Radfernwegen durchzuführen.
- F. Reservierungsservice für die nächste Übernachtung in fahrradfreundlichen Betrieben.**  
Grundsätzlich wird den Radfahrern geraten, eine Unterkunft im Voraus zu reservieren. Die Übernahme der nächsten Reservierung durch den Gastgeber ist ein besonderer Service, über den sich Ihre radfahrende Gäste freuen.
- G. Bereitstellung wichtiger Ersatzteile ggf. in Absprache mit der nächsten Werkstatt.**  
Bei Fahrradpannen ist der Gast besonders auf Ihre Hilfe angewiesen. Die Kooperation mit einer örtlichen Fahrradwerkstatt kann für beide Partner vorteilhaft sein.
- H. Informationen über weitere fahrradfreundliche Betriebe in der Region.**  
Kooperierende Betriebe helfen so, ihre Region besser zu erschließen, und vermitteln dem Gast das Gefühl, in guten Händen zu sein. Ist Ihr Haus zeitweilig geschlossen, so sollte ein Aushang auf die am nächsten gelegenen offenen Häuser hinweisen.
- I. Lunchpaket zum Mitnehmen.**  
Der Gast bekommt von Ihnen ein fertiges Lunchpaket angeboten oder kann sich am Frühstücksbuffet sein Lunchpaket individuell zusammenstellen.
- J. Gästebuch mit Erfahrungen aus der Radwanderregion.**  
Ein Gästebuch bietet Anreize für die weitere Planung der Tour oder Informationen über Besichtigungen und interessante Ausflugsziele und könnte dazu beitragen, den Aufenthalt in Ihrem Haus zu verlängern.

